

Das Landhaus Waldbühl von M.H. Baillie Scott

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **29 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

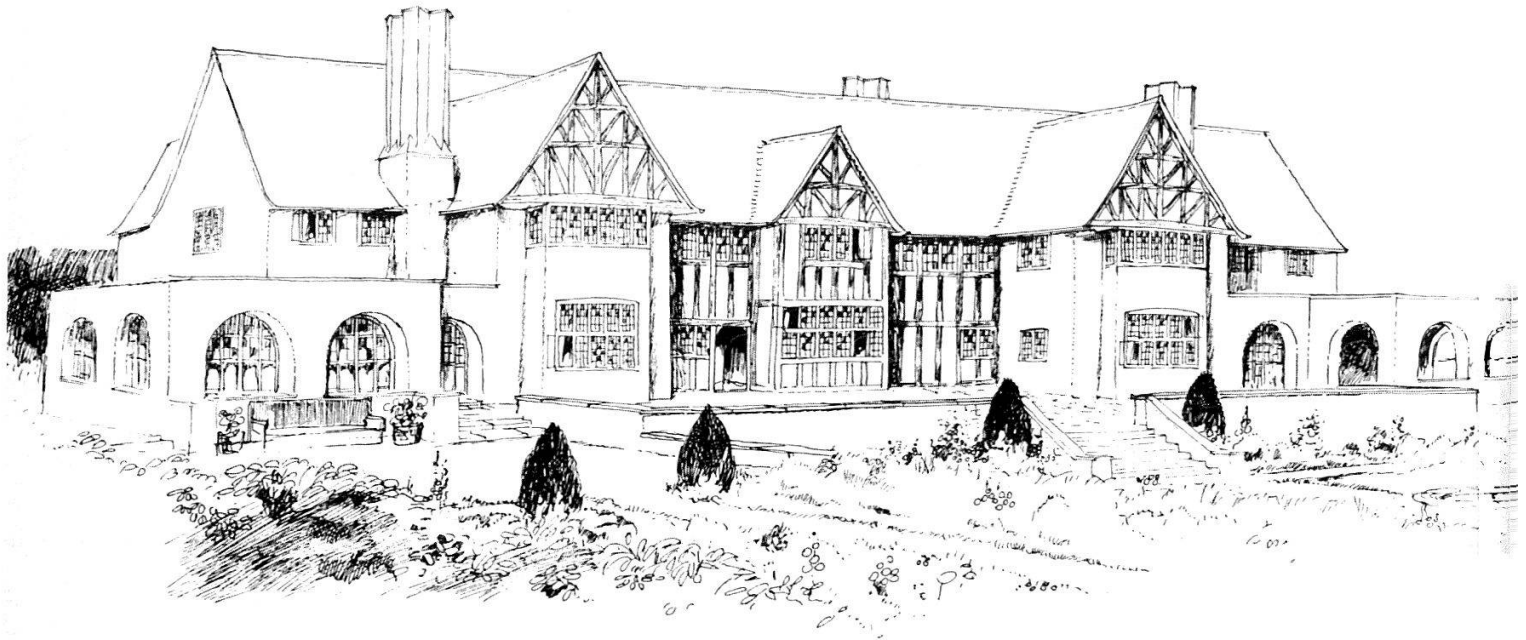
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-393295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Landhaus Waldbühl, Uzwil. Originalentwurf des Architekten M.H. Baillie Scott. Ansicht der Gartenseite von Südwesten.

Zur Subskription bis 15. Oktober 1978

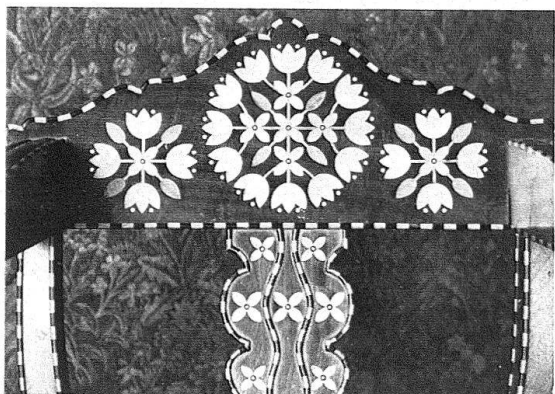
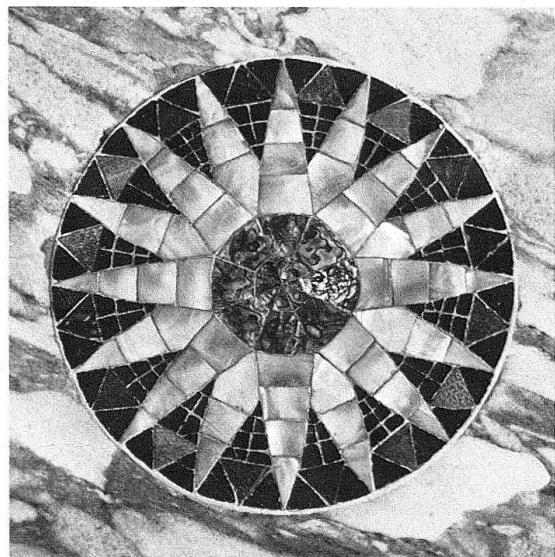
DAS LANDHAUS WALDBÜHL VON M. H. BAILLIE SCOTT

Die 1970 ins Leben gerufene Reihe «*Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz*» widmete sich in ihren ersten drei Publikationen dem Barock und einer mittelalterlichen Kathedrale: dem Plastiker Johann Baptist Babel und den Stukkateuren Andreas und Peter Anton Moosbrugger, der Kathedrale von Lausanne. Mit dem Band 4 wagt sie den dezidierten Schritt ins 20. Jahrhundert: KATHARINA MEDICI-MALL hat auf Initiative von Dr. ROLF BÜHLER und mit nachhaltiger Unterstützung von Spezialisten eine anschauliche und gut lesbare Monographie über das Landhaus Waldbühl bei Uzwil verfasst.

Die Villa Waldbühl ist mit intensiver eigener Mitwirkung des Bauherrn Theodor Bühler zwischen 1909 und 1911 auf einer herrlichen Aussichtsterrasse ob Uzwil – wo die Maschinenfabrik Bühler domiziliert ist – entstanden: *ein Gesamtkunstwerk zwischen Neugotik und Jugendstil*. Ihr Schöpfer war der damals hochrenommierte englische Architekt und Designer MACKEY HUGH BAILLIE SCOTT (1865–1945), eine führende Gestalt der alle Künste und Handwerke umfassenden, von WILLIAM MORRIS und JOHN RUSKIN begründeten «*Arts and Crafts*»-Bewegung, welche an der Schwelle des industriellen Bauens im Ornamentalen versuchte, «das ganze Bildungsspektrum der Zeit in sehr dichter, charaktvoller Synthese zu umfassen: mittelalterliche, naturalistische, indische Elemente; auf islamischen Vorbildern fussen die geometrischen Möbel-Intarsien aus Elfenbein, Perlmutter, aus verschiedenfarbigen Steinsorten im Marmor der Cheminés».

Prof. Dr. PETER MEYER (Zürich), der diese Charakterisierung ins zusammenfassende *Vorwort* zur Monographie über Waldbühl eingeflochten hat, ist der Entdecker dieser bis zur Gegenwart in der architektonischen Gestalt und Innenausstattung sowie in der Gartenanlage vortrefflich erhaltenen und gepflegten Villa. Er bezeichnet dieses Hauptwerk von M. H. Baillie Scott als einen Angelpunkt der Architekturgeschichte. In dem dieses Landhaus von internationaler Bedeutung von einer Schweizer Industriefamilie erbaut worden ist und noch heute bewohnt wird, verdient es unsere besondere Beachtung.

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission, Prof. Dr. HANS RUDOLF SENNHAUSER, und dem heutigen Besitzer des Landhauses Waldbühl, Dr. ROLF BÜHLER, konnte die Monographie zu überaus günstigen Konditionen erarbeitet und in Druck gegeben werden: *nur Fr. 38.– kostet das mannigfaltig bebilderte Buch in Subskription für GSK-Mitglieder* (im Buchhandel: Fr. 70.– in Subskription, nach dem 15. Oktober Fr. 83.–). *Benützen Sie die beiliegende Bestellkarte*, und lesen Sie den Prospekt, der Sie noch näher über die Details orientiert. Ihre Bestellung wird uns freuen: *die Subskription läuft bis 15. Oktober 1978* (GSK-Preis ab 16. Oktober: Fr. 48.–). M.



Landhaus Waldbühl. Links Vorhang im Damenzimmer; oben rechts Ornament aus Cheminée; unten Rücklehne eines Scherenstuhls